

Lkw mit WC-Papier brennt 150 000 Euro Schaden



Zu einem spektakulären Lkw-Brand mit rund 150 000 Euro Schaden ist es am Dienstagabend gegen 22 Uhr an der Rastanlage Donautal-West gekommen. Dabei wurden das Führerhaus und große Teile des Aufliegers sowie fast die komplette Ladung – rund zehn Tonnen Toilettenpapier – zerstört. Personen kamen dabei nicht zu Schaden. Zwei litauische Staatsangehörige hatten laut Polizei zuvor ihren Sattelzug auf der Rastanlage „Donautal-West“ geparkt und sich anschließend mit ihrem Gaskocher ihr Abendessen zubereitet. Im Anschluss packten die beiden Männer den offensichtlich noch nicht abgekühlten Kocher wieder in das Staufach der Zugmaschine zurück und begaben sich in die Rastanlage nebenan. Nachdem sie zurückgekommen waren, mussten die Männer feststellen, dass es aus dem Führerhaus qualmte. Trotz sofortiger Alarmierung der Feuerwehren Passau-Hauptwache, Haarschedl und Schalding l.d.D. und Schalding r.d.D. brannte der Sattelzug aus und musste durch eine Spezialfirma abgeschleppt werden. Die Einsatzkräfte konnten ein weiteres Ausbreiten der Flammen und höheren Schaden auch auf geparkte benachbarte Lkws abwenden. Gegen die beiden Männer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet.
ck/Foto: ffpassau.de/M. Kornexl